

Vor über 300 begeisterten Zuschauern gewann der SV Dürbheim den letzten Vorrundenkampf der Verbandsliga gegen den Mitaufsteiger KSV Neckarweihingen knapp, aber verdient mit 22:18 Punkten. Beide Mannschaften traten in Bestbesetzung an und wollten unbedingt den Sieg holen. Durch diesen Erfolg beendete der SVD die Vorrunde mit hervorragenden 14:2 Punkten und steht in unmittelbarer Reichweite zur Tabellenspitze. Für einen fulminanten Auftakt sorgte Youngster Marcus King (SVD – 55 kg). Gegen Maximilian Schroth gab er die erste Runde ab, fand in Runde zwei zu einer sicheren Kampfweise und kam zum umjubelten Schultersieg. Im Schwergewicht ließ David Stumpe gegen Rudolf Balassa keinen Zweifel aufkommen, wer die Matte als Sieger verlässt. Trotz rund 25 kg Gewichtsnachteil holte er sich Punkt um Punkt und wurde technischer Überlegenheitssieger. Unglücklich verlief der Kampf für Daniel Dreher (SVD – 60 kg) gegen Paul Penner. Beide Ringer gewannen je eine Runde überlegen, ehe in Runde drei der Neckarweihinger eine Aktion am Mattenrand durch zog, Dreher fixierte und so zum nicht erwarteten Schultersieg kam. Im Halbschwergewicht fand Manuel Mattes (SVD) gegen den Slowaken Jaroslav Novak nicht in den Kampf und unterlag in Runde zwei entscheidend. Gegen den besten Freistil-Leichtgewichtler dieser Liga, Safet Hyumyum Ferad, stand Pascal Mattes (SVD) auf verlorenem Posten. Trotz erbitterter Gegenwehr musste er seinem Gegner einen Überlegenheitssieg überlassen. Somit gingen die ersten fünf Kämpfe alle mit der Vierer-Maximalwertung aus, was für einen Spitzenkampf eher untypisch ist. Spektakulär war die Kampfführung von Maximilian Stumpe (SVD – 84 kg greco). Gegen Roman Biskupek gab er zwar die zweite Runde ab, kam in Runde drei aber noch zum Schultersieg. An die Grenzen seiner konditionellen Leistungsfähigkeit wurde Neculai Mihai (Neckarweihingen) von Dominik Mattes gebracht. Mihai gewann die ersten beiden Runden mit 1:0 Punkten, gab jedoch die Runden drei und vier deutlich ab. In der fünften Runde setzte er nochmals alles auf eine Karte und gewann knapp und etwas glücklich mit 3:2 Runden. Konzentriert rang Michael Dreher (SVD – 84 kg Freistil) über drei Runden. Gegen Philipp Bühler kam er zu einem verdienten Punktsieg. Nach der 1:3 Punktniederlage von Mathias Zepf (SVD – 74 kg Freistil) gegen Fabian Häcker, lag die Last einmal mehr auf Michael Kalmbach (SVD – 74 kg greco). Beim Stand von 18:18 ging er gegen Janic Carmona volles Risiko und legte seinen Kontrahenten bereits mit der ersten Aktion auf beide Schultern. Somit sicherte er seinem Team den Gesamtsieg und die Dürbheimer Ringer-Arena stand Kopf. Kampfleiter Michael Maczek (ASV Nendingen) hatte die Begegnung jederzeit im Griff, auch wenn die Gäste des Öfteren mit seinen Entscheidungen nicht einverstanden waren und lautstark protestierten.

Der Kampfverlauf (Dürbheim erst genannt):

- 55 kg (F): Marcus King – Maximilian Schroth 4:0 (Schultersieg in Runde zwei beim Stand von 0:7/4:0).  
Stand: 4:0
- 120 kg (G): David Stumpe – Rudolf Balassa 4:0 (Überlegenheitssieg mit 7:0/6:0/3:0).  
Stand: 8:0
- 60 kg (G): Daniel Dreher – Johann Penner 0:4 (Schulterniederlage in Runde drei beim Stand von 0:6/6:0/0:4).  
Stand: 8:4
- 96 kg (F): Manuel Mattes – Jaroslav Novak 0:4 (Schulterniederlage in Runde zwei beim Stand von 0:7/0:5).  
Stand: 8:8

- 66 kg (F): Pascal Mattes – Safet Hyumyum Ferad 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit 0:5/0:7/0:9).  
Stand: 8:12
- 84 kg (G): Maximilian Stumpe – Roman Biskupek 4:0 (Schultersieg in Runde drei beim  
Stand von 10:3/0:1/4:3).  
Stand: 12:12
- 66 kg (G): Dominik Mattes – Neculai Mihai 2:3 (Punktniederlage mit 0:1/0:1/6:0/2:0/1:2).  
Stand: 14:15
- 84 kg (F): Michael Dreher – Philipp Bühler 3:0 (Punktsieg mit 3:1/2:0/3:0).  
Stand: 17:15
- 74 kg (F): Mathias Zepf – Fabian Häcker 1:3 (Punktniederlage mit 4:0/2:2/0:4/1:3).  
Stand: 18:18
- 74 kg (G): Michael Kalmbach – Janic Carmona 4:0 (Schultersieg in Runde eins beim  
Stand von 3:0).

**Endstand: 22 : 18**

Patrick Kupferschmid (pk)